

Köln, 16.04.2014

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses  
der Stadt Köln  
zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung  
der eingereichten Wahlvorschläge**

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Rates der Stadt Köln, der Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim und der Wahl des Integrationsrates am 25.05.2014 trat heute, am 16.04.2014 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>
Höing	Franz-Josef	stellv. Vorsitzender
Dr. Heinen	Ralf	stellv. Beisitzer
Wolter	Andreas	stellv. Beisitzer
Van Benthem	Henk	stellv. Beisitzer
Götz	Stefan	Beisitzer
Meertz	Volker	stellv. Beisitzer (nicht stimmberechtigt)
Santos Herrmann	Susana	Beisitzerin
Laufenberg	Sylvia	Beisitzerin

Ferner waren zugezogen:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>
Wagener	Steffen	Schritfführer
Heintz	Wolfgang	Abteilungsleiter Sachgebiet Wahlen
Herwartz	Brigitte	Sachgebietsleitung
vor der Wülbecke	Petra	Mitarbeiterin Sachgebiet Wahlen
Wemhoff	Annika	Mitarbeiterin Sachgebiet Wahlen
Grob	Marcel	Mitarbeiter Sachgebiet Wahlen
Gebauer	Fabian	Mitarbeiter Sachgebiet Wahlen

Der Vorsitzende eröffnete um 10:07 Uhr die Sitzung damit, dass er die Besitzerinnen und Beisitzer, insbesondere die als Nachfolgerin von Frau Manderla in den Wahlausschuss gewählt Frau Gärtner, sowie den Schritfführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten verpflichtete.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzung öffentlich ist. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden nach § 6 Absatz 2 in Verbindung mit § 83 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung im Kölner Amtsblatt vom 02. April 2014 unter der

laufenden Nummer 154 öffentlich bekannt gemacht und die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge wurden ordnungsgemäß schriftlich geladen.

Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss die in Anlage 1 „Eingereichte Wahlvorschläge“ zur Kenntnisnahme vor.

## **II. Entscheidung über die Zulassung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl gemäß Beschlussvorlage**

Frau Herwartz berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung der Wahlbezirke und der Reservelisten.

Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort
- b) bei Parteien und Wählergruppen
  - aa) Nachweis über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
    - bei Wahlvorschlägen für die Wahl des Rates in der zu wählenden Vertretung, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
    - bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt Köln, im Rat der kreisfreien Stadt im Landtag auf oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,und – nur bei Parteien – auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.
  - bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17 und § 46a Abs. 1, des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

## A) Wahlbezirke und Reservelisten

Bei der Prüfung der Wahlwahlvorschläge ergaben sich folgende Mängel in den Wahlbezirken und Reservelisten:

(Anlage 2 – Zurückgewiesene Wahlvorschläge)

Bei der Prüfung der Wahlvorschläge für die Wahlbezirke ergaben sich folgende Mängel:

WB	Kandidat Name	Kandidat Vorname	Partei	gültige Unterschriften	ungültige Unterschriften	Unterschriften gesamt
1	Herb	Marina	Einheit	12	1	13
2	Aliyeva	Sevda	Einheit	0	0	0
3	Levit	Aleksandr	Einheit	3	0	3
3	Odinius	Thomas	BIG	19	5	24
4	Scheffner	Ildus	Einheit	3	4	7
5	Walter	Oxana	Einheit	0	1	1
6	Rempel	Arno	Einheit	18	3	21
8	Wilhelm	Philipp	Die PARTEI	0	0	0
8	Beykowski	Gerhard	NPD	1	0	1
9	Uhrich	Andreas	Einheit	19	2	21
9	Robert	Dieter	NPD	2	0	2
10	Josic	Alexander	Einheit	2	1	3
10	Roth	Rosemarie	NPD	0	0	0
11	Levit	Anton	Einheit	19	4	23
11	Stellmacher	Klaus	NPD	0	0	0
12	Reger	Olga	Einheit	2	1	3
13	Seltzer	Michael	Einheit	19	3	22
14	Walter	Waldemar	Einheit	3	0	3
15	Brotsmann	Johannes	Einheit	15	4	19
15	El-Masri	Ahmad	BIG	0	0	0
16	Banjaminova	Julia	Einheit	2	1	3
16	Wolf	Stephan	Die PARTEI	0	0	0
17	Levit	Svetlana	Einheit	6	2	8
17	Osowski	Andreas	Die PARTEI	0	0	0
18	Ilyushko	Svetlana	Einheit	2	0	2
18	Wolf	Yvonne	Die PARTEI	3	1	4
19	Walter	Roman	Einheit	1	1	2
20	Siegle	Sergej	Einheit	5	8	13
20	Finke	Simon Richard	Die PARTEI	0	0	0
22	Iliaev	Vadim	Einheit	11	10	21
23	Bajenov	Dmitri	Einheit	15	6	21
23	Maj	Rafael	Die PARTEI	0	0	0
24	Fischer	Max	Die PARTEI	0	0	0

25	Lulukjan	Samwel	Einheit	8	19	27
26	Fuchs	David	Die PARTEI	0	0	0
27	Bennecke	Mark	Die PARTEI	0	0	0
29	Altindagoglu	Bülent	Einheit	15	10	25
29	Bendel	Anika	Die PARTEI	0	0	0
30	Kilinc	Yusuf	Einheit	5	18	23
30	Güney	Hüseyin	BIG	0	0	0
31	Bayrakcioglu	Nebil	Einheit	7	2	9
32	Rempel	Nadescha	Einheit	17	5	22
33	Radschenko	Irina	Einheit	19	7	26
33	Güleryüz	Fatma	BIG	19	4	23
33	Schwarz	Swetlana	Die PARTEI	0	0	0
35	Schneider	Eduard	NPD	2	0	2
37	Korbel	Laura	Die PARTEI	5	1	6
37	Steinbach-Mühlenbrock	Gaby	NPD	2	0	2
39	Hilgert	Erik	Die PARTEI	6	0	6
39	Szulc	Piotr	NPD	1	0	1
40	Wiede	Erwin	NPD	0	0	0
42	Beykowski	Krystyna	NPD	15	6	21
45	Bohlender	Isabell	Die PARTEI	0	0	0

Bei der Prüfung der Reservelisten ergaben sich folgende Mängel:

SPD Reservelistenplatz 93: Kuhlig, Alicja: Zustimmungserklärung fehlt

Die PARTEI Reservelistenplatz 11: Fredriksson, Nils-Benjamin: Person ist nicht in Köln wohnhaft

Zu den festgestellten Mängeln der Wahlvorschläge wurden, sofern anwesend, die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge gehört.

Aufgrund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, die aufgeführten Wahlvorschläge zurückzuweisen.

Die Entscheidungen des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig

Der Wahlausschuss beschloss sodann, die in der Anlage 3 „Zugelassene Wahlvorschläge“ aufgeführten Wahlvorschläge der Wahlbezirke und der Reservelisten zuzulassen.

Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig

## B) Bezirksvertretungen

Weiter berichtete Frau Herwartz über das Ergebnis der Vorprüfung der Bezirksvertretungen (Anlage 1)

Bei der Prüfung der übrigen Wahlwahlvorschläge ergaben sich folgende Mängel in den Wahlvorschlägen für die Stadtbezirke (Anlage 2):

Die Liste der NPD wurde bei der Bezirksvertretungswahl in Porz und die Liste der Partei „Die PARTEI“ wurde bei der Wahl der Bezirksvertretung Mülheim wegen fehlender Unterstützungsunterschriften zurückgewiesen.

Partei	gültige Unterschriften	ungültige Unterschriften	Unterschriften gesamt
NPD	25	1	26
Die Partei	6	0	6

Weiter ergaben sich folgende Mängel:

### **Bezirksvertretungswahl Innenstadt:**

Vieira, Daiane (Grüne):

- nicht im Stadtbezirk wohnhaft

### **Bezirksvertretungswahl Lindenthal:**

Wergen, Rita (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

### **Bezirksvertretungswahl Ehrenfeld:**

Seeburg, Elisabeth (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

Beltz, Benjamin (SPD):

- fehlende Wählbarkeitsvoraussetzung, Hauptwohnung außerhalb von Köln

Kummer, Rene (FDP):

- fehlende Wählbarkeitsvoraussetzung

### **Bezirksvertretungswahl Nippes:**

Neuhard, Elke (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

#### **Bezirksvertretungswahl Chorweiler:**

Kulig, Alicja (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

Lorenz, Eduard (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

Dr. Krüger, Friedrich (SPD):

- fehlende Zustimmungserklärung

#### **Bezirksvertretungswahl Kalk:**

Braß, Wilhelm Erich (pro Köln):

- fehlende Zustimmungserklärung

#### **Bezirksvertretungswahl Mülheim:**

Albach, Bernhard (FDP):

- fehlende Wählbarkeitsvoraussetzung da zum Wahltag nicht volljährig

Zu den festgestellten Mängeln der Wahlvorschläge wurden, sofern anwesend, die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge gehört.

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, die aufgeführten Wahlvorschläge zurückzuweisen.

Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig.

Der Wahlausschuss beschloss sodann, die in der Anlage 3 „Zugelassene Wahlvorschläge“ aufgeführten Wahlvorschläge der Bezirksvertretungen zuzulassen.

Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig

### **C) Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung von Wahlvorschlägen zur Integrationsratswahl gemäß Beschlussvorlage**

Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss die in der Anlage 4 „Eingereichte Wahlvorschläge IRW“ aufgeführten Wahlvorschläge zur Kenntnisnahme vor.

Frau Herwartz berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung der Wahlvorschläge der Integrationsratswahl.

Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

Bei der Prüfung der rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge ergaben sich folgende Mängel:  
(Anlage 5 – „Zurückgewiesene Wahlvorschläge Integrationsratswahl“)

Einzelbewerber Ageev  
Einzelbewerber Londji

Beide Einzelbewerber haben keine Unterstützungsunterschriften eingereicht.

Aufgrund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, diese Wahlvorschläge zurückzuweisen

Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig

Der Wahlausschuss beschloss sodann, die in der Anlage 6 „Zugelassene Wahlvorschläge des Integrationsrates“ aufgeführte Wahlvorschläge des Integrationsrates zuzulassen.

Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte:

einstimmig

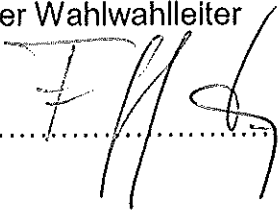
- III. Der Wahlleiter wies gemäß §§ 18 Absatz 4, 46a Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 29 Absatz 1-3 Kommunalwahlordnung auf den zulässigen Rechtsbehelf hin.

Die Sitzung war öffentlich

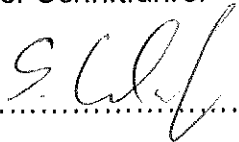
Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

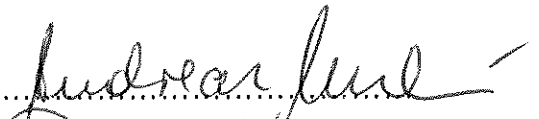
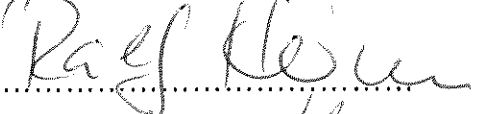
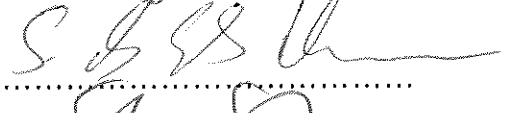




Der Wahlwahlleiter

  
.....

Der Schriftführer

  
.....

Die Beisitzerinnen und Beisitzer

1.   
.....
2.   
.....
3.   
.....
4.   
.....
5.   
.....
6.   
.....  


Anlagen:

Anlage 1 – „Eingereichte Wahlvorschläge“

Anlage 2 – „Zurückgewiesene Wahlvorschläge“

Anlage 3 – „Zugelassene Wahlvorschläge“

Anlage 4 – „Eingereichte Wahlvorschläge Integrationsrat“

Anlage 5 – „Zurückgewiesene Wahlvorschläge Integrationsrat“

Anlage 6 – „Zugelassene Wahlvorschläge Integrationsrat“